

ZUSÄTZLICHE TÄTIGKEITEN

Tätigkeit	Betroffene	Inhalt der Veranstaltung	Termin	Zeitaufwand Bemerkungen
Gesamtkonferenzen	alle Lehrpersonen u. Mitarbeiter f. Integration	Verschiedenes	September, November, Jänner, Mai, Juni	wird jährlich festgelegt
Teilkollegien	Lehrpersonen u. Mitarbeiter für Integration der einzelnen Schulstellen	verschiedene schulstufen- bzw. schulstellenspezifische Schwerpunkte	legen die einzelnen Schulstellenleiter/innen in Absprache mit dem Schuldirektor fest.	Teilkollegien werden nach Bedarf einberufen
Wöchentliche Planung und Koordinierung – Fach-, Arbeitsgruppen, Teams	Grundschule	Planung des Unterrichtes; Absprachen zwischen den Teamlehrpersonen	einmal wöchentlich	66 Stunden
Planung und Koordinierung – Fach- und Arbeitsgruppen	Mittelschule	fachspezifische Inhalte; fachbezogene Schwerpunkte	legen die Fachlehrer fest (Dokumentation erforderlich)	33 Stunden
Klassenrat mit Eltern	Grund- und Mittelschule	Tätigkeitsplan, aktuelle Schwerpunkte des Klassenrates	November/Dezember Februar/März	2 Treffen pro Schuljahr
Klassenrat ohne Eltern	Grundschule (die Klassenratssitzungen werden zu Teamsitzungen erweitert)	Erstellung des Jahrestätigkeitsplanes, Verschiedenes	fallweise	werden von der Teamkoordinatorin bzw. Schulstellenleiterin einberufen
Klassenrat ohne Eltern	Mittelschule	Verschiedenes	in der Regel monatlich (werden vom Schuldirektor festgelegt)	
Lernberatungsgespräche	Grundschule	Lernberater bespricht mit den Schülern die Lernsituation	legen die Lernberater fest	Zweimal jährlich und zusätzlich bei Bedarf
Lernberatungsgespräche	Mittelschule	Lernberater bespricht (nach Einladung) mit Eltern und Schülern die Ausgangslage u. die allgemeine Lernsituation	November und März für alle zu einem festgelegten Termin monatlich fallweise	a) zweimal 20 min mit Schülern u. Eltern b) nur mit Schülern: bei Bedarf
Sprechtage für Eltern	Grundschule	Besprechung und Abschließen der Ausgangslage; Elternsprechtage	November und April	An 2 Nachmittagen pro Schuljahr
Sprechtage für Eltern	Mittelschule	Besprechung der Lernsituation und des Lernverhaltens in den einzelnen Fächern	November und März im Anschluss an die Lernberatungsgespräche mit Schülern u. Eltern	einmal pro Semester 90 Minuten
Aussprache zum Bewertungsbogen	Grundschule	Interessierten Eltern werden Erklärungen zum Bewertungsbogen gegeben	Februar, Juni	nach Bedarf (auf jeden Fall nach Verteilen des Bewertungsbogens)
Individuelle Sprechstunde	Grundschule	Meinungsaustausch, Besprechung der Lernsituation und des Lernverhaltens in den einzelnen Fächern	ab Oktober wöchentlich und auf Anfrage der Eltern, oder Lehrpersonen (nach Vereinbarung)	
Individuelle Sprechstunde	Mittelschule	Meinungsaustausch, Besprechung der Lernsituation und des Lernverhaltens in den einzelnen Fächern	ab Oktober alle zwei Wochen und auf Anfrage der Eltern, oder Lehrpersonen (nach Vereinbarung)	14 bis 16 Einheiten
Elternabende	Grund u. Mittelschule	Inhalte zum Schulprogramm, gemeinsame Vorhaben	Beginn des Schuljahres Im Laufe des Schuljahres, sofern gewünscht	werden vom Schuldirektor, den Schulstellenleitern bzw. Lehrpersonen nach Bedarf festgelegt
Schulrat	gewählte Lehrer- u. Elternvertreter, Sekretärin, Schuldirektor (Elternratsvorsitzender, Mitglieder des Kontrollorgans)	Haushaltsvoranschlag, Jahresabschluss, Schulprogramm sowie weitere Bereiche lt. gesetzlicher Bestimmungen	fallweise	werden vom Schulratspräsidenten in Absprache mit der Sekretärin u. dem Schuldirektor festgelegt
Dienstbewertungskomitee	Schuldirektor und gewählte Lehrervertreter	Bewertung der Lehrpersonen im Probe- bzw. Berufsbildungsjahr	fallweise	wird vom Schuldirektor festgelegt

Schlichtungskommission	Mitglieder	Schlichtungsversuch bei beanstandeten Disziplinarmaßnahmen bzw. Treffen von Entscheidungen bei Streitfällen bezüglich Auslegung u. Verletzung der Schüler/Innencharta	fallweise	wird vom Vorsitzenden einberufen
Fachgruppe	Mittelschule	fachbezogene Überlegungen im Zusammenhang mit organisatorischen und didaktischen Tätigkeiten	mindestens 5mal im Jahr kleinere FG zusätzlich 3 bis 4mal im Bezirk	wird vom Vorsitzenden bzw. zusätzliche Sitzungen vom Direktor einberufen
Fortbildung	Grund- und Mittelschule	<ul style="list-style-type: none"> • Schulinterne Fortbildungsveranstaltungen • Veranstaltungen auf Bezirksebene • Veranstaltungen aus dem Landesplan der Fortbildung 	ganzjährig	Genehmigung auf schriftlichen Antrag der Lehrperson
IBP-Gespräche (Individualer Bildungsplan)	betroffene Lehrpersonen und Eltern	Erstellung des individuellen Erziehungsplanes innerhalb November	1. Besprechung im November 2. Besprechung nach Bedarf	Einladung durch den Klassenlehrer über das Sekretariat
FEP-Gespräche (Funktionelles Entwicklungsprofil)	betroffene Lehrpersonen und Eltern; psychologischer Dienst und andere Dienste nach angekündigtem Bedarf	Besprechung des funktionalen Entwicklungsprofils	Grundschule: innerhalb 10. Juni Mittelschule: innerhalb 15. März (Abgabe des FEPs innerhalb 15. März)	Einladung durch den Klassenlehrer über das Sekretariat
Übertrittsgespräche, Kontakttreffen KG, GS und MS	betroffene Lehrpersonen; fallweise Direktor und betroffene Eltern	Weitergabe von Informationen über die Schülerpersönlichkeit	Schulende oder Schulbeginn	Einladung durch den Schuldirektor
Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen	Lehrpersonen	Veranschaulichung, Ergänzung und Vertiefung von Kompetenzen	fallweise	mit eigenem Beschluss geregelt
Schulstellenleitersitzungen	Schulstellenleiter und bei Bedarf Mitglieder des Direktionsrates der Mittelschule	Koordinierung der Arbeit an den einzelnen Schulstellen	fallweise	Einladung durch den Schuldirektor
Sitzungen des Direktionsrates der Mittelschule	Schuldirektor; Stellvertreterin, Mitarbeiter des Direktors in der Mittelschule	Koordinierung der Arbeit in den einzelnen Klassen der Mittelschule	laut Kalender, festgelegt zu Schulbeginn bzw. fallweise	Einladung durch den Schuldirektor
Bürobesprechungen	Schuldirektor Stellvertreterin Schulsekretärin	Besprechung von verwaltungsorganisatorischen Angelegenheiten	wöchentlich	mindestens 1 Stunde
Dienstbesprechungen	Sekretariatspersonal Schulwarte	Mitteilen von organisatorischen Angelegenheiten	in der Regel jeweils drei jährliche Treffen	Einladung durch den Schuldirektor
Mitarbeitergespräche	Lehrpersonal Sekretariatspersonal Schulwarte	Besprechung persönlicher Arbeitssituationen; Zielvereinbarung; Verifizierung	<ul style="list-style-type: none"> • Lehrpersonen: fallweise • Sekretariatspersonal u. Schulwarte: mindestens ein Treffen pro Schuljahr 	Einladung durch den Schuldirektor
Verschiedene Tätigkeiten zum Nutzen der Schulgemeinschaft durchgeführt von verschiedenen Arbeitsgruppen	Lehrpersonen	Tätigkeitsberichte der Arbeitsgruppen	ganzjährig	Legen die Arbeitsgruppen in Absprache mit dem Direktor fest. Die Arbeitsgruppen werden zu Beginn bzw. bei Bedarf auch während des Schuljahres festgelegt.